Workshop D5:

Musiktherapie als Brücke zwischen Individuum und Umwelt: Wirkfaktoren zur Förderung des Wohlbefindens im Alter

Koert van Essen

Musiktherapeut (M.A.)

Workshopbeschreibung:

Im Alter kann das Gefühl der Verbundenheit mit der Umwelt durch psychiatrische Belastungen schwächer werden. Musiktherapie kann hier eine Brücke schlagen, indem sie das individuelle Wohlbefinden stärkt und neue Zugänge zur Umgebung eröffnet. Der Workshop verbindet aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse zu wirksamen Faktoren der Musiktherapie mit praxisbezogenen Einblicken sowie erfahrungsorientierten Übungen, die verdeutlichen, wie Musiktherapie zur Linderung (neuro-)psychiatrischer Symptome bei älteren Menschen mit und ohne Demenz beitragen kann. Gemeinsam reflektieren wir, wie diese Faktoren in unterschiedlichen Kontexten gezielt genutzt werden können, um das Wohlbefinden im Zusammenspiel von Individuum und Umwelt zu fördern.

Zur Person:

Koert van Essen, MA, ist Doktorand an der Open Universiteit der Niederlande, wo er zu Wirkfaktoren und Wirkmechanismen der Musiktherapie bei älteren Menschen mit Demenz promoviert. Seine Forschungsschwerpunkte umfassen zudem Musiktherapie bei Depression im Alter sowie die Integration von experimentellen und qualitativen Methoden. Zuvor arbeitete er zwanzig Jahre lang klinisch als Musiktherapeut mit Erwachsenen und älteren Menschen mit psychiatrischen und neurologischen Erkrankungen. Seit 2008 ist er Dozent und Forscher an der HAN University of Applied Sciences in Nimwegen, wo er in Bachelor- und Masterprogrammen lehrt.